



Der Wissenschaftsfonds.

Haus der Forschung

1090 Wien, Sensengasse 1
T: +43/1/505 67 40 F: +43/1/505 67 39
office@fwf.ac.at / <http://www.fwf.ac.at>

An das
Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
Minoriten Platz 5
1014 WIEN

Wien, 18. Mai 2015

Per E-Mail an: FTFG-Begutachtung@bmwfw.gv.at
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Forschungs- und Technologieförderungsgesetz geändert wird (Wissenschaftsfonds-Novelle 2015 – FWF-Novelle 2015) GZ: BMWFW-43.900/0003-WF/V/2/2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anlässlich der FWF-Novelle 2015 werden auch die Befugnisse des Aufsichtsrats neu geregelt. Der Aufsichtsrat wird durch die Novelle zu einem echten Überwachungsorgan. Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats wurde indes gleich belassen. Angesichts des deutlich größeren Gewichts des zukünftigen Aufsichtsrats des FWF würde es der Betriebsrat begrüßen, wenn das Gesetz zukünftig auch in irgendeiner Form eine Vertretung der ArbeitnehmerInnen des FWF im Aufsichtsrat vorsehen würde.

Der Wissenschaftsfonds steht in naher Zukunft gerade durch die vorliegende Gesetzesnovelle aber auch durch ein sich immer rascher veränderndes (inter-)nationales Umfeld vor großen Herausforderungen und einer wichtigen Umstrukturierung. Mit Blick darauf könnte ein ArbeitnehmervertreterIn im Aufsichtsrat auf der einen Seite Zugang zu wichtigen Informationen zum FWF-Geschehen bekommen und so dem Betriebsrat des FWF helfen, die Betriebsratstrategie genauer und zielgerichteter aufzubauen. Darüber hinaus ermöglicht die Mitgliedschaft der ArbeitnehmerInnen im Aufsichtsrat einen direkten Dialog mit den VertreterInnen im Aufsichtsrat aus der Wissenschaft auf der einen und dem Ministerium auf der anderen Seite, was gerade im Blick auf die anstehenden wichtigen Fragen der Neustrukturierung der Geschäftsstelle des FWF von hoher Bedeutung für die Belegschaft ist.

Eine ArbeitnehmerInnenvertretung im Aufsichtsrat könnte aber durchaus für alle anderen Aufsichtsratsmitglieder von großem Vorteil sein, da Informationen über Geschäftsabläufe des FWF und Wahrnehmungen des FWF-Personals aus der Scientific Community direkt kommuniziert werden können. Das Wissen von ArbeitnehmerInnen im FWF kann für die Überwachung der Geschäftsabläufe essentiell sein und diese effizienter machen.

Mit freundlichen Grüßen

Für den FWF Betriebsrat
Iris Fortmann, Vorsitzende